



SCHWEIZ, BÄUERINNEN- UND LANDFRAUENVERBAND
 UNION SUISSE DES PAYSANNES ET DES FEMMES RURALES
 UNIONE SVIZZERA DELLE DONNE CONTADINE E RURALE
 UNIUN DA LAS PURAS SVIZRAS

88. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV

Datum, Ort	Donnerstag, 25. April 2019 Hotel National, Theatersaal, Bern 10.15 Uhr – 13.45 Uhr
Vorsitz	Bühler Christine
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Delegiertenstimmen (123 Delegierte mit 140 Stimmen und 10 Stimmen von Vorstandsmitgliedern) • 9 Einzelmitglieder sowie die Ehrenpräsidentinnen Annemarie Will-Kohler und Ruth Streit, die Ehrenmitglieder Ruth Leuthardt und Eric Duc • 54 Gäste (davon 7 ehem. VS-Mitglieder, 18 Mitglieder aus den SBLV-Kommissionen, 1 interne Revisorin) • 10 Pressevertreterinnen und -vertreter
Protokoll	Cornelia Reusser, Geschäftsstelle SBLV
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung durch die Präsidentin des SBLV 2. Wahl der Stimmzählerinnen 3. Genehmigung der Traktandenliste 4. Protokoll der 87. Delegiertenversammlung 2018 in Bellinzona 5. Jahresbericht 2018 6. Berichte aus den Kommissionen <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Kommission Agrarpolitik 6.2. Kommission Familien- und Sozialpolitik 6.3. Kommission Ernährung und Hauswirtschaft 6.4. Kommission Bildung Bäuerin 7. Informationen der Geschäftsstelle 8. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Kontrollorgane 9. Tätigkeitsprogramm 2019 10. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019 <ol style="list-style-type: none"> 10.1. Mitgliedorganisationen 10.2. Kollektivmitglieder 10.3. Einzelmitglieder 11. Budget 2019 12. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> 12.1. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder 12.2. Wahl der neuen Präsidentin 12.3. Bestätigung / Wahl der neuen Mitglieder der Präsidentinnenkonferenz 12.4. Informationen / neue Kommissionsmitglieder 13. Wahl der Kontrollstelle <ol style="list-style-type: none"> 13.1. Wahl der internen Kontrollstelle 13.2. Wahl der externen Kontrollstelle 14. Anträge der Mitglieder 15. Verabschiedungen und Begrüssungen 16. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin des SBLV

Mit viel Freude und Stolz darf ich Sie, liebe Landfrauen, liebe Bäuerinnen, sehr verehrte Gäste, in unserer Bundeshauptstadt Bern zur 88. Delegiertenversammlung des SBLV willkommen heissen.

Vor acht Jahren, liebe Delegierte, habt ihr mir euer Vertrauen geschenkt und mich zu eurer Präsidentin gewählt. Dieses Amt durfte ich bis zum heutigen Tag ausfüllen. Ein Amt, das mir sehr viel bedeutet hat, das mich gefordert, aber auch persönlich unglaublich bereichert hat. Einige Ereignisse haben sich mir besonders eingeprägt. Diese möchte ich uns kurz in Erinnerung rufen. An meiner allerersten Vorstandssitzung hat uns die damalige Vizepräsidentin Kathrin Bertschi den Vorschlag gemacht, am Frauenstreik 2011 teil zu nehmen. Das 40-jährige Jubiläum des Frauenstimmrechts und 30 Jahre Gleichstellungsartikel in der Bundesverfassung erschienen uns Grund genug, unseren Vorkämpferinnen unseren Respekt zu erweisen und gleichzeitig unsere Solidarität mit allen Frauen zu bezeugen. Die Wirkung dieses Entschlusses hat uns alle überrascht. Der SBLV stand buchstäblich im medialen Kreuzfeuer. Wir durften feststellen, dass der Öffentlichkeit das Wohlergehen der Frauen auf dem Lande und der Bäuerinnen sehr wohl etwas bedeutet. Dieses Interesse besteht übrigens (zum Glück) bis heute.

Am Montagvormittag, dem 14. Januar 2013 geschah das für uns alle Unfassbare: Unsere unglaublich tüchtige und engagierte Geschäftsführerin Regula Sigrist ist während ihrer Arbeit auf der Geschäftsstelle in Brugg verstorben. Die Trauerfeier für Regula hat sich mir tief im Herzen eingegraben. Einerseits die Trauerfamilie und Freundinnen und Freunde, die das Unfassbare noch nicht begreifen konnten, und andererseits Bäuerinnen und Landfrauen die, ich wage zu behaupten, zu Hunderten aus der ganzen Schweiz anreisten, um ihrer Dankbarkeit für Regula Ausdruck zu verleihen und von ihr Abschied zu nehmen. Mit Regula Sigrist verloren wir eine außerordentliche Weggefährtin viel zu früh.

Im Nachgang gab es auf unserer Geschäftsstelle neben den treuen und konstanten Kräften viele Arbeitsunterbrüche. Immerhin wurden von 2016 bis 2018 gleich drei Babys geboren. Der Kreis hat sich also geschlossen.

Der SBLV hat in den letzten Jahren die Digitalisierung in vernünftigem Masse genutzt. Die Website wurde vollständig erneuert und für die gesamte EDV musste eine kostengünstigere Lösung gefunden werden. Yvonne Koller hat dies für uns fachkundig abgeklärt und erfolgreich umgesetzt. Die Sitzungsunterlagen zum Beispiel werden seit Jahren nicht mehr in Papierform verschickt. Als letzten „digitaler Streich“ möchte ich die Mitgliederdatenbank erwähnen, eine wirklich tolle Arbeit unserer Co-Geschäftsführerin Kathrin Bieri.

Gute Ideen zum Wohle der Landfrauen und Bäuerinnen wie das Projekt Hilfe und Unterstützung, aber auch schöne Momente wie die Landfrauen am Unspunnenfest gab es viele. Hier können nicht alle aufgezählt werden, aber sie sind die eigentlichen Bausteine des Erfolgs des SBLV.

Das Wichtigste für mich war und ist die Begegnung mit Gleichgesinnten. Ich durfte Frauen begegnen, mit denen ich mich ohne grosse Worte sofort verstand und wir wussten, dass wir uns aufeinander verlassen können. Das trifft im besonderen Masse auf unsere Vizepräsidentin Liselotte Peter zu. Sie stand mir und dem SBLV mit ihrem grossen Wissen und ihrem untrüglichen Blick für das Wesentliche zur Seite. Die wundervolle Zusammenarbeit mit dir, aber auch mit allen anderen Vorstandsfrauen wird mir sehr fehlen.

Jetzt möchte ich mich der Gegenwart und der Zukunft zuwenden. Über den Stand der Dinge in den verschiedenen Fachkommissionen werden euch später die jeweiligen Präsidentinnen informieren.

Das eigentliche Hauptprojekt des Verbandsjahres 2018/2019 war eindeutig der internationale Tag der Hauswirtschaft. Die umfangreichen Arbeiten zur Vorbereitung haben die Geschäftsstelle und die Gremien auf Trab gehalten. Neben der Organisation der 35 Anlässen in der ganzen Schweiz und der Koordination der Kommunikation musste auch ein grosser Teil der Finanzierung selber

beschafft werden! Die gelungene Durchführung des ersten internationalen Tages der Hauswirtschaft war das Gesellenstück unserer neuen Co-Geschäftsführerin Colette Basler! Mit der Wahl des Themas hatten wir eine „gute Nase“ oder wohl eher Glück; denn bewusstes Haushalten hat eine unglaublich gute Wirkung auf das Klima, dem eigentlichen Trendthema des Jahres. Die Klimadebatte wird weiterhin wöchentlich zelebriert und es wird eifrig mit dem Finger auf alle gezeigt, die als Verursacher der Klimaschäden vermutet werden. Nur ist niemand bereit, bei der Umsetzung der dringend notwendigen Massnahmen zuerst bei sich selbst zu beginnen! Verursacher ist jede menschliche Aktivität! Die Landwirtschaft wird gerne als Hauptsünder des Klimawandels dargestellt, aber was es heisst, „marktfähige“ Lebensmittel zu produzieren, interessiert nicht gross. Solange der Handel und damit die Konsumentinnen und Konsumenten solch unglaublich hohe Anforderungen an das Aussehen der Produkte stellen, muss Pflanzenschutz betrieben werden. Ohne Pflanzenschutz zu produzieren verringert die Erntemenge, hat Auswirkungen auf die Qualität und die Lagerfähigkeit der Produkte oder kann sogar zu einem Totalausfall führen, und ganz sicher würden die Preise aller Lebensmittel sofort markant ansteigen. Das Bewusstsein von elementaren Naturgesetzen ist einem grossen Teil der Bevölkerung abhandengekommen. Es ist die Aufgabe der Bauernfamilien, den Konsumentinnen und Konsumenten diese Tatsachen immer wieder vor Augen zu führen. Genau hier liegt die Schnittstelle zwischen SBV und SBLV. Die Verantwortlichen des SBV haben dies erkannt und wissen, dass Bäuerinnen und Landfrauen die besten Botschafterinnen für einheimische und saisonale Lebensmittel von hoher Qualität sind.

In der Vernehmlassung zur AP22+ haben wir mit dem SBV nur eine wirkliche Diskrepanz. Es betrifft den Vorschlag der sozialen Absicherung der Partnerinnen und Partner von Betriebsleitenden. Auch der SBV ist sich bewusst, dass den Partnerinnen und Partnern eine wichtige Rolle zukommt, wenn ein Betrieb Erfolg haben soll. Der Meinungsunterschied liegt in der Frage der Umsetzung. Der SBLV, als Berufsverband der Bäuerinnen, ist nach jahrelangen, durchaus guten Erfahrung mit den Möglichkeiten der freiwilligen sozialen Absicherung für Partnerinnen und Partner von Betriebsleitenden zur Einsicht gekommen, dass es einen gewissen Druck zur Umsetzung braucht. Sonst wird genau dort, wo es am nötigsten wäre, weiterhin nichts gemacht. Gesetze sind bekanntlich dazu da, die Schwächeren zu schützen oder Auswüchse zu regulieren. Es ist eine wichtige Aufgabe des SBLV, sich dafür einzusetzen. Wer sollte es denn sonst tun? Dieses Thema wird den SBLV auch im kommenden Jahr weiter beschäftigen.

Liebe Landfrauen, liebe Gäste, zum letzten Mal dürfen meine Worte die Grundlage für unsere statutarischen Geschäfte sein. Damit erkläre ich die 88. Delegiertenversammlung des SBLV als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Jede Delegierte hat das Recht eine zweite Stimme zu vertreten, wenn ihre Sektion die Anzahl Delegiertenstimmen nicht mit anwesenden Delegierten ausschöpfen kann. Die Vorstandsmitglieder und die Präsidentinnen der Kommissionen haben je ein Stimmrecht.

- Anwesend sind 123 Delegierte aus den Sektionen, die 140 Stimmen abgeben können plus 10 Vorstandsmitglieder
- Mit total 150 Stimmrechten
- Absolutes Mehr: 76

Als Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt:

Derungs Astrid (GR), Chollet Aline (GE), Schafer Denise (FR-d), Rohrer Petra (OW), Schneider Bea (AG).

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Delegierten haben die Traktandenliste fristgerecht vor der Versammlung erhalten.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

4. Protokoll der 87. Delegiertenversammlung 2018 in Bellinzona

Das Protokoll ist einsehbar auf www.landfrauen.ch.

Beschluss: Das Protokoll der DV 2018 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Cornelia Reusser verdankt.

5. Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wurde mit den Tagungsunterlagen verschickt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig den Jahresbericht 2018.

6. Berichte aus den Kommissionen

6.1. Kommission Agrarpolitik

Anne Challandes präsentiert ihren letzten Bericht als Präsidentin dieser Kommission. Liselotte Peter wird das Präsidium ad interim übernehmen. Sie wird unterstützt von den Mitgliedern Monique Tombez, Yvonne Bannwart, Barbara Kunz und Christine Badertscher und auf der Geschäftsstelle von der Co-Geschäftsführerin Colette Basler. Anne Challandes bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für die geleistete und die künftige Arbeit.

Ein Thema liegt Anne Challandes besonders am Herzen. Es ist ein sehr wichtiges Thema für die Mitglieder des SBLV sowie für die gesamte Landwirtschaft und findet auch ein grosses Echo in der Presse und in der Öffentlichkeit. Es geht um die soziale Absicherung von Ehepartnern. Rund 70% der Frauen, die in der Landwirtschaft arbeiten, sind nicht sozialversichert. Leider reicht eine freiwillige Beratung nicht aus, um die Situation zu verbessern. Aus diesem Grund hat sich der SBLV dazu entschlossen, den Vorschlag des Bundesrats in der AP22+ zu unterstützen. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Der SBLV ist bereit für Diskussionen. Auch wenn die Meinungen unterschiedlich sind in diesem Thema, ist Anne Challandes überzeugt, dass eine gemeinsame langfristige Vision besteht, die in die gleiche Richtung geht: Die Anerkennung von Frauen und Ehepartnern in der Landwirtschaft, zum Wohle und zur Erhaltung unserer Landwirtschaft.

6.2 Kommission Familien- und Sozialpolitik

Kommissionspräsidentin Annekäthi Schluemp-Bieri konzentriert sich auf drei Hauptthemen der Kommission:

Vernehmlassungen

Zu den folgenden Vorlagen hat der SBLV Stellung genommen:

- Stabilisierung AHV 21
- Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung
- Indirekter Gegenentwurf zur Vaterschaftsinitiative

Hilfe und Unterstützung

Die Online-Vermittlungsplattform hat sich gut etabliert. Fachpersonen wie Anwältinnen und Anwälte, Mediatorinnen und Mediatoren, Coaches etc. können von der Geschäftsstelle vermittelt werden. Der SBLV freut sich, dass etwa 1/3 der telefonischen Anfragen von Männern stammen.

Wahlplattform «Mehr Frauen in die Politik»

Frauen sollen bei den wichtigen Themen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mitreden und den Mut haben, für sich und alle Frauen einen gerechten Zugang zu allen Lebensbereichen einzufordern und sich für Frauenanliegen einzusetzen.

Auf der Plattform des SBLV können sich Kandidatinnen aus allen Parteien präsentieren. Am 6. Juni 2019 findet ein Stehlunch im Bundeshaus statt, organisiert vom SBLV. Bei dieser Gelegenheit können Kontakte geknüpft und das Netzwerk erweitert werden.

Gabi Schürch wird das Präsidium der Kommission Familien- und Sozialpolitik übernehmen. Annekäthi Schluop-Bieri wünscht Gabi Schürch das Beste und viel Freude und Erfolg beim Ausüben dieses Amtes. Sie dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und den Präsidentinnen und Delegierten dankt sie für ihr Wohlwollen und die Offenheit für frauenpolitische und soziale Themen.

6.3 Kommission Ernährung und Hauswirtschaft

Der Welttag der Hauswirtschaft hat dieses Jahr die Kommissionsarbeit massgeblich geprägt, führte Kommissionspräsidentin Elisabeth Kurth-Wüthrich aus. Dieser Tag ist nun vorüber und er war ein Erfolg! Die vielen positiven Reaktionen aus den Kantonen und die wohlwollende Berichterstattung durch die Medien haben den SBLV überwältigt.

Verlosung der Preise unter den besten 10 Anlässen in Schulen

Christine Bühler amtet als Glücksfee und zieht die drei Gewinnerschulen per Los:

- **1. Platz: CHF 450 für die Spezialschule Praktischer Orientierungszyklus in Locarno (TI)**
- **2. Platz: CHF 300 für die Oberstufe IOS, Schule Gräbli in Lungern (OW)**
- **3. Platz: CHF 150 für die Schule Herzogenmühle, Zürich (ZH)**

Herzlichen Glückwunsch!

Colette Basler und Elisabeth Kurth-Wüthrich bedanken sich herzlich bei allen, die sich für den Welttag der Hauswirtschaft engagiert haben. Die Hauswirtschaft wurde dadurch sichtbarer.

6.4 Kommission Bildung Bäuerin

Wie Kommissionspräsidentin Jeanette Zürcher-Egloff erklärt, engagiert sich der SBLV nicht nur mit dem Welttag der Hauswirtschaft für die Hauswirtschaft, sondern auch mit den Modulen der Bildung Bäuerin, wo Theorie mit viel praktischem Unterricht vervollständigt wird.

Im Jahr 2018 haben 9 Frauen in der Westschweiz und 144 Frauen in der Deutschschweiz den Fachausweis Bäuerin erhalten. Weiter haben 2 Bäuerinnen aus der Westschweiz und 5 Frauen aus der Deutschschweiz die höhere Fachprüfung abgeschlossen. Der SBLV ist stolz auf so viele Absolventinnen!

Am 1. Januar 2019 hat Colette Basler das Bildungssekretariat von Yvonne Koller Renggli übernommen. Sie unterstützt die Kommission Bildung Bäuerin und alle Gremien, die sich mit der Berufsprüfung befassen. Herzlich willkommen in der Bildung!

Jeanette Zürcher-Egloff bedankt sich bei allen, die sich kantonale oder nationale für die Bildung Bäuerin und somit auch für die hauswirtschaftliche Bildung einsetzen. Nur wenn alle am gleichen Strick ziehen, können wir erfolgreich sein. Besonders bedankt sie sich bei Yvonne Koller Renggli für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

7. Informationen der Geschäftsstelle

Mitgliederdatenbank

Nach der gut 1-jährigen Pilotphase mit 3 Pilotpartnern steht die Mitgliederdatenbank zur Pflege der Mitgliederdaten bereit! Vielen Dank an die Verantwortlichen der Sektionen Neuenburg, beider Basel und Bucheggberg/SO für die engagierte Mitarbeit!

Die Software, die Einführung und den Support stellt der SBLV gratis zu Verfügung. Die Vereine und Verbände sollen mit dieser Software einen Mehrwert erhalten, um auf praktische Art und Weise die Mitgliederdaten à-jour zu halten. Weiter kann von Zusatzmöglichkeiten wie Rechnungsstellung und Anbindung an ein Newsletter-Tool profitiert werden.

Aktuell ist die Geschäftsstelle daran, die Daten von einem weiteren Bezirk aufzunehmen. Von der Westschweiz gibt es die Meldung von 3 Sektionen, die ebenfalls mitmachen wollen. Der SBLV freut sich, die Mitgliederdatenbank Schritt für Schritt aufbauen zu können.

Facebook

Auf Facebook postet der SBLV spannende Geschichten, Hintergründe, Persönliches – der Kreis der Interessierten wächst weiter! Der SBLV freut sich über den Dialog und lernt, auch mit kritischen Voten umzugehen. Dankeschön für alle Likes!

Newsletter

Der Newsletter des SBLV wird geschätzt. Er bietet Hintergründe zu Projekten, Ernährung, Rezepten, politischen Aktivitäten und Geschichten. Der SBLV freut sich über jede Weiterempfehlung.

SBLV-Reise

Der SBLV bietet wieder eine Reise an. Begleitet wird sie wie gewohnt von der reisegewandten und herzlichen Reiseleiterin Barbara Heiniger. Dieses Mal führt sie nach Tschechien mit seiner Hauptstadt Prag.

PFO-Kurs „kompetent engagiert“

„Deinen Selbstwert findest du nicht in den Meinungen der anderen.“ Selber, motiviert und kompetent seine Meinung vertreten, dies und vieles mehr lernt man im Kurs „kompetent engagiert“. Der SBLV kann den Kurs auch 2019 wieder anbieten, und zwar in Brugg und in Yverdon-les-Bains. Mehr Informationen unter www.agridea.ch.

8. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Kontrollorgane

Die Jahresrechnung ist im Jahresbericht 2018 auf Seite 14 zu finden, mit einem ausführlichen Kommentar auf Seite 15. Der Jahresbericht kann unter www.landfrauen.ch heruntergeladen werden.

Die Jahresrechnung schliesst bei einem **Ertrag von total CHF 908'860.25** und einem **Aufwand von total CHF 901'245.94** mit einem **Gewinn von CHF 7'614.31 ab**. Das ist das beste Ergebnis seit vier Jahren.

Das **Eigenkapital** des SBLV beläuft sich **per 31.12.2018** auf **CHF 579'379.29**.

Die **Fonds** weisen per 31.12.2018 ein Gesamtkapital von **CHF 74'361.62** auf.

Der Revisionsbericht der externen und internen Revision wurde mit den Unterlagen verschickt. Gabi Niederoest, interne Revisorin, verliert ihn. Einen besonderen Dank spricht sie Kathrin Bieri aus für die übersichtliche und sorgfältige Arbeit. Sie bittet die Delegierten, die Rechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung und die Fondsabrechnung 2018 werden einstimmig genehmigt. Den verantwortlichen Organen wird Décharge erteilt.

9. Tätigkeitsprogramm 2019

Das Tätigkeitsprogramm 2019 haben alle Delegierten im Vorfeld der Delegiertenversammlung erhalten.

Beschluss: Das Tätigkeitsprogramm 2019 wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

Die Beiträge bleiben im Jahr 2019 unverändert.

10.1. Mitgliedorganisationen

Für Mitglieder der Kantonalsektionen verlangt der SBLV einen Beitrag von CHF 10.- pro Mitglied.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge für Kantonalsektionen bleiben unverändert bei CHF 10.- pro Mitglied.

10.2. Kollektivmitglieder

Eine Kollektivmitgliedschaft beim SBLV kostet CHF 200.-.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge für Kollektivmitglieder bleiben unverändert bei CHF 200.-.

10.3. Einzelmitglieder

Einzelmitglieder zahlen CHF 60.- für eine Mitgliedschaft beim SBLV.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder bleiben unverändert bei CHF 60.- pro Mitglied.

11. Budget 2019

Das Budget 2019 mit Erklärungen hat die Geschäftsstelle allen Delegierten zugestellt.

Budgetierter Ertrag CHF 897'200.-.

Budgetierter Aufwand CHF 926'800.-.

Bei der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben resultiert ein budgetierter Verlust 2019 von CHF 29'600.-.

Beschluss: Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

12. Wahlen

12.1 Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Zwei neue Kandidatinnen für den Vorstand des SBLV stellen sich für den Rest der Amtsperiode 2018-2022 zur Verfügung:

- Silvia Amaudruz BE-F, FR-F, GE, JU, NE, TI, VD, VS-F
- Flavia Ursprung AG, BL/BS, SO

Beschluss: Silvia Amaudruz und Flavia Ursprung werden einstimmig für den Rest der Amtsperiode 2018-2022 in den Vorstand gewählt. Die Versammlung dankt ihnen mit einem Applaus.

12.2 Wahl der neuen Präsidentin

Christine Bühler stellt Anne Challandes aus Fontainemelon/NE als ideale Kandidatin für das Amt der Präsidentin des SBLV vor. Anne Challandes ist seit 3 Jahren Vorstandsmitglied des SBLV und seit 5 Jahren Mitglied der Kommission Agrarpolitik. Sie hat alle Kompetenzen, die es für diese Aufgabe braucht und hat sich sehr gut in den SBLV integriert. Ihren Lebenslauf haben alle mit der Einladung erhalten.

Anne Challandes führt aus, dass diese Aufgabe sie interessiert und sie motiviert ist, sie zu übernehmen. Sie möchte dem Verband und seinen Mitgliedern ein Gesicht und eine Stimme geben und sie in ihren Forderungen und Anliegen unterstützen.

Beschluss: Anne Challandes wird einstimmig als neue Präsidentin für den Rest der Amtsperiode 2018-2022 gewählt und erhält dafür einen starken Applaus und Gratulationen. Sie bedankt sich für die grosse Ehre und nimmt die Wahl mit viel Freude an.

12.3 Bestätigung / Wahl der neuen Mitglieder der Präsidentinnenkonferenz

In einigen Sektionen gab es Wechsel im Präsidium. Neu gewählt wurden:

- AI Mechthilde Grubenmann
- TI Tanja Bisacca
- UR Margrith Gisler

Sie stellen sich als Mitglieder der Präsidentinnenkonferenz zur Verfügung.

Beschluss: Die DV des SBLV bestätigt alle Frauen als Mitglieder der PK und dankt ihnen mit Applaus.

Als neue Präsidentin der ARPP wird Laurence Bassin begrüsst. Sie wird eingeladen, als Gast die Präsidentinnenkonferenzen zu besuchen.

12.4 Informationen / neue Kommissionsmitglieder

Die PK hat neue Kommissionsmitglieder gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Kommission Agrarpolitik

Barbara Kunz und Christine Badertscher

Bildung Bäuerin / Prüfungsleitung

Rajka Frei

Autorin für die BauernZeitung

Sonja Knechtle

Die neuen Kommissionsmitglieder werden mit Applaus willkommen geheissen.

13. Wahl der Kontrollstelle

13.1 Wahl der internen Kontrollstelle

Die bisherigen internen Revisorinnen stellen sich zur Wiederwahl:

- Gabi Niederoest, SZ
- Charlotte Keller-Müller, ZH
- Sonja Frick-Zuberbühler, AR

Beschluss: Alle drei Revisorinnen werden einstimmig gewählt.

13.2 Wahl der externen Kontrollstelle

Die Zusammenarbeit mit der Firma OBT in Brugg hat sich sehr bewährt. Der Vorstand schlägt vor, die Firma OBT für ein weiteres Jahr als externe Revisionsstelle zu wählen.

Beschluss: Als externe Kontrollstelle wird OBT AG bestätigt.

14. Anträge der Mitglieder

Auf der Geschäftsstelle wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht. Auch aus der Versammlung gibt es keine Anträge.

15. Verabschiedungen und Begrüssungen

Verabschiedungen aus der Präsidentinnenkonferenz

- Rösi Räss, AI
- Feliciana Giussani, TI
- Ester Monaco, TI
- Judith Infanger, UR
- Paula Zurfluh, UR
- Anne-Lise Thürler, ARPP

Verabschiedungen Bildung Bäuerin (PLB D)

- Yvonne Koller Renggli
- Marianne Kessler

Verabschiedung Autorinnen BauernZeitung

- Vreni Peterer

Verabschiedung Übersetzerin

- Brigitte Gürtler

Verabschiedungen aus dem Vorstand

- Annekäthi Schlupe-Bieri
- Monique Tombez (Vizepräsidentin)

Monique Tombez freut sich in ihren Abschiedsworten, dass die Forderungen des SBLV endlich gehört werden und der Verband auf viel Unterstützung zählen kann. Manchmal braucht es Geduld und Optimismus. Dem SBLV wünscht sie viel Erfolg für die Zukunft und bedankt sich für die vielen Orte und die zahlreichen Personen, die sie dank dem SBLV kennengelernt hat.

Verabschiedung der Präsidentin

- Christine Bühler

Allen Frauen wird für ihren grossen Einsatz für die Bäuerinnen und Landfrauen gedankt. Ihre Arbeit wird mit einem Präsent gewürdigt. Sie erhalten einen herzlichen Applaus von den Anwesenden.

Speziell geehrt wird die abtretende Präsidentin Christine Bühler. „Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen.“ Oder „In dir soll brennen, was du in den andern entzünden willst.“ Monique Tombez und Liselotte Peter würdigen die Erfolge und zählen wichtige Stationen in der Amtszeit von Christine Bühler auf. Auch geben sie die eine oder andere Anekdote zum besten. Sie finden die richtigen Worte für eine schöne und würdige Verabschiedung. Mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem, kräftigem Applaus drückt auch die Delegiertenversammlung ihre Wertschätzung aus.

Beschluss: Christine Bühler wird zur Ehrenpräsidentin ernannt.

16. Verschiedenes

Mehrere Personen richten sich mit einem Grusswort an die Versammlung:

- Nationalrat Markus Ritter, Präsident SBV
- Nationalrätin Maya Graf, Vertreterin der Frauendachverbände
- Bernard Belk, Vizedirektor BLW
- Lisa Vogt Altermatt, Bildungskonferenz Bäuerin
- Ulrich Ryser, Direktor agridea
- Pierre-André Geiser, Präsident fenaco

Dank und Abschluss der Delegiertenversammlung

Christine Bühler fasst in ihrem Schlusswort zusammen, dass sie vor acht Jahren einen sehr gut funktionierenden Verband übernehmen konnte und sich darüber freut, dass sie eine weiterhin funktionsfähige Struktur zurücklassen darf. Sie bedankt sich ganz herzlich bei den Vizepräsidentinnen Monique Tombez und Liselotte Peter, den Vorstands-Mitgliedern, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Co-Geschäftsführerinnen und allen Landfrauen und Bäuerinnen im ganzen Land, die mit ihrem Wirken viel Positives auslösen. Auch dankt sie den Sponsoren QimiQ-Emmi, fenaco und Agrisano für ihre wertvolle Unterstützung.

Voranzeige: Die nächste Delegiertenversammlung findet am **29. und 30. April 2020 im Kanton Schwyz** statt.

Für das Protokoll
Cornelia Reusser, Sachbearbeiterin SBLV

Brugg, 29. Juli 2019

Anne Challandes
Präsidentin SBLV

Brugg, 11. September 2019

A. Challandes

.....